

Politische Abteilung III
KSZE-Dienst

Bern, 14.12.1992

p.B.72.9.15.1 - VCL

Notiz an Herrn Staatssekretär J. Kellenberger

Aufnahme der Slowakei in die KSZE
Ihre Notiz vom 8.12.1992

1. In ihrem am ersten KSZE-Ratstreffen in Prag Ende Januar 1992 gefassten **Grundsatzentscheid** optierte die KSZE für eine **Philosophie der Einbindung der neuen Staaten in den politischen Prozess der KSZE**. Im Verlauf dieses Jahres wurden denn auch alle GUS-Republiken, Georgien und Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina als Teilnehmerstaaten in die KSZE aufgenommen.

2. Das **Aufnahmeverfahren** wurde wie folgt festgelegt: Über die **Aufnahmegesuche**, in welchen die teilnahmewilligen Staaten die KSZE-Verpflichtungen und -Verantwortlichkeiten formell anerkannten und einzuhalten gelobten, wurde im Konsens entschieden. Daran anschliessend wurde eine **Berichterstattermission** zur Überprüfung der Einhaltung der KSZE-Verpflichtungen in die neu aufgenommenen Staaten entsandt.

3. Das gleiche Verfahren wird auch gegenüber der tschechischen (TR) und der slowakischen Republik (SR) angewandt. Während des 18. AHB-Treffens in Stockholm (10.-13.12.1992) hat die Delegation der CSFR **nach Konsultationen u.a. mit Ungarn** den Teilnehmerstaaten den beiliegenden Entwurf zu einem Aufnahmegesuch unterbreitet. Offen sind derzeit noch die in Klammern stehenden Passus, nämlich ob das Aufnahmegesuch *explicite* einen **Hinweis auf Minderheiten und die friedliche Streitbeilegung** enthalten sollte oder nicht.

4. Unter den KSZE-Staaten inklusive Schweiz ist die **Aufnahme der TR und der SR in die KSZE nicht umstritten**. Zwei Staaten melden indes **Vorbehalte** an:

-*Liechtenstein* blockiert vorderhand die Aufnahme der TR wegen der ungelösten Entschädigungsfrage fürstlicher Güter in Böhmen und Mähren.

-*Ungarn* gegenüber der SR ; Budapest dürfte seine Zustimmung von der befriedigenden Formulierung des Aufnahmegesuchs abhängig machen.

Eine Aufnahme bietet die Möglichkeit, die neuen Republiken - wie schon im Falle der GUS-Staaten - **in die KSZE einzubinden**. Dadurch kann **Einfluss auf die Durchsetzung der KSZE-Prinzipien** ausgeübt und die **Einhaltung der Verpflichtungen** überwacht werden.

an	API	KN9	WS	→	a/a
Datum	15.12	16.12	16.12.		
Visa	API		SW		SW
EDA-DIO					
Ref.	0.11.360 CSFR				

Politische Abteilung III
KSZE-Dienst

i.A. L. v. Castel
R. Kunz

Kopie (ohne Beilage) an: GRN; API; KUR, VCL

0.11.360 CSCE ✓



- 22 -

Annex 3
Bratislava/Prague, 1 January 1993

Your Excellency,

The Government of the Slovak/Czech Republic hereby adopts the Helsinki Final Act, the Charter of Paris for a New Europe and all other documents of the Conference on Security and Co-operation in Europe.

The Government of the Slovak/Czech Republic accepts in their entirety all [principles,] commitments and responsibilities, [including those related to national minorities as well as to the peaceful settlement of disputes,] contained in these documents and declares its determination to act in accordance with their provisions. It will assume, in co-operation with the Czech/Slovak Republic as the other successor State to the Czech and Slovak Federal Republic, all CFE obligations of the Czech and Slovak Federal Republic.

The Government of the Slovak/Czech Republic invites and will fully facilitate the visit of a Rapporteur Mission to be arranged by the Chairman of the CSCE Council. This Mission will report to the CSCE participating States on fulfilment by the Slovak/Czech Republic of CSCE commitments and provide assistance towards their fullest implementation.

The Government of the Slovak/Czech Republic expresses its readiness for the signature of the Helsinki Final Act and the Charter of Paris by the Head of State or Government of the Slovak/Czech Republic at the earliest convenience.

I kindly ask Your Excellency to circulate copies of this letter to all CSCE participating States.

Please accept, Your Excellency, the assurances of my highest consideration.

Her Excellency
Margaretha af Ugglas
Chairman-in-Office of the
CSCE Council
Minister of Foreign Affairs
Kingdom of Sweden
Stockholm

WG1EBB